

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ 2023

**SHAPE
THE
WORLD**

The text 'SHAPE THE WORLD' is rendered in a large, bold, blue sans-serif font. The letters are filled with a blue gradient and contain cutouts of construction-related imagery. The 'S' shows a crane against a blue sky. The 'H' and 'A' also feature crane imagery. The 'P' and 'E' show a crane. The 'T' and 'H' in the second row show crane imagery. The 'W' in the third row shows a crane. The 'O' shows a complex steel structure. The 'R' shows a steel structure. The 'L' and 'D' show a crane.

SHAPE THE WORLD IN ALL DIMENSIONS

Kennzahlen

NEMETSCHKE GROUP

Angaben in Mio. €	3 Monate 2023	3 Monate 2022	Veränderung
Operative Kennzahlen			
Umsatzerlöse	204,6	192,2	6,5 %
- davon Softwarelizenzen	47,6	63,7	-25,2 %
- davon wiederkehrende Umsätze	149,4	121,0	23,5 %
- Subskription + SaaS (Teil der wiederkehrenden Umsätze)	63,8	45,4	40,6 %
EBITDA	61,0	69,8	-12,7 %
in % vom Umsatz	29,8 %	36,3 %	
EBIT	46,6	56,3	-17,2 %
in % vom Umsatz	22,8 %	29,3 %	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	36,3	42,6	-14,9 %
je Aktie in €	0,31	0,37	
Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	41,7	47,9	-13,0 %
je Aktie in €	0,36	0,41	
Kennzahlen Cashflow			
Operativer Cashflow	74,9	72,0	4,1 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6,0	-10,7	
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-29,9	-14,8	
Free Cashflow	68,9	61,3	12,4 %
Kennzahlen Bilanz			
Liquide Mittel*	234,1	196,8	19,0 %
Nettoliiquidität/-verschuldung*	189,1	124,9	
Bilanzsumme*	1.239,0	1.198,1	3,4 %
Eigenkapitalquote in %*	58,0 %	57,5 %	
Mitarbeiter zum Stichtag	3.436	3.185	7,9 %
Aktienkennzahlen			
Schlusskurs (Xetra) in €	63,28	87,80	
Marktkapitalisierung	7.308,84	10.140,90	

* Vergleichszahlen per 31. Dezember 2022.

Zwischenlagebericht

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Erfolgreicher Jahresauftrag im Q1 2023: Umsatzwachstum von 6,5% bei einer EBITDA-Marge von 29,8%

In den ersten drei Monaten stieg der Konzernumsatz um 6,5% auf 204,6 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 192,2 Mio. EUR), bei gleichzeitiger Umstellung auf Subskriptions- und SaaS-Modelle. Währungsbereinigt, d. h. auf der Basis von konstanten Umrechnungskursen, ergäbe sich ein Umsatzwachstum von 5,5%.

Die Umstellung auf Subskription und SaaS und deren rechnungslegungsbedingte Effekte spiegelten sich – wie erwartet – kurzfristig dämpfend im Ergebnis wider. Das EBITDA lag entsprechend um –12,7% unter dem Vorjahr bei 61,0 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 69,8 Mio. EUR). Damit reduzierte sich die EBITDA-Marge von 36,3% in den ersten drei Monaten 2022 auf 29,8% zum 31. März 2023.

Umsatzentwicklung

Umsatz nach Erlösarten – Subskription und SaaS weiterhin Wachstumstreiber

Insgesamt zeigte sich in den ersten drei Monaten 2023 eine erfreuliche Entwicklung der Umsätze. Gleichzeitig konnte das strategische Ziel, den Anteil der wiederkehrenden Umsätze – insbesondere durch Subskription und SaaS – am Gesamtumsatz zu erhöhen, weiter vorangebracht werden. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen insgesamt auf 149,4 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 121,0 Mio. EUR), was ein Wachstum von 23,5% (währungsbereinigt: 22,2%) bedeutet. Allein der Umsatz aus Subskription und SaaS erhöhte sich dabei deutlich um 40,6% (währungsbereinigt: 38,9%) von 45,4 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf nunmehr 63,8 Mio. EUR. Der ARR stieg in Q1 um 23,5% (währungsbereinigt: 22,2%) auf 597,4 Mio. EUR und damit deutlich stärker als der Gesamtumsatz. Der Anteil des Umsatzes aus wiederkehrenden Umsätzen am Gesamtumsatz erhöhte sich damit deutlich auf 73,0% (Vergleichszeitraum Vorjahr: 62,9%). Diese Entwicklung ist im Einklang mit dem strategischen Ziel, den Anteil der wiederkehrenden Umsätze auszubauen.

Entsprechend lagen die Umsätze aus Softwarelizenzen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres mit 47,6 Mio. EUR um –25,2% unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (Vergleichszeitraum Vorjahr: 63,7 Mio. EUR). Währungsbereinigt lag der Rückgang bei –25,7%. Damit reduzierte sich der Anteil der Lizenzen am Gesamtumsatz von 33,1% in den ersten drei Monaten 2022 auf nunmehr 23,3%.

Umsatz nach Regionen – Internationalisierung

Ein wesentlicher Diversifizierungsfaktor ist die fortschreitende globale Ausrichtung des Konzerns. Der Umsatz im Inland stieg in den ersten drei Monaten 2023 um 4,9% auf 47,5 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 45,3 Mio. EUR). In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Group Umsatzerlöse in Höhe von 157,1 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 146,9 Mio. EUR), was einem Plus von 7,0% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum entspricht. Der Umsatzanteil des Auslands lag in den ersten drei Monaten 2023 bei 76,8% (Vergleichszeitraum Vorjahr: 76,4%). Insbesondere die Fokusregion Amerika trug zu dem erfreulichen Wachstum des Konzerns bei, während Europa durch die geopolitischen Herausforderungen geprägt war.

Entwicklung der Segmente

Im **Segment Design**, mit Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten in Europa, konnte in den ersten drei Monaten 2023 ein Umsatz von 104,2 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 92,8 Mio. EUR) erwirtschaftet werden, was einem Wachstum von 12,2% (währungsbereinigt: 12,1%) entspricht. Das eingetrübte Marktumfeld, vor allem in Europa, sowie längere Vertriebszyklen bei Kunden stabilisierte sich leicht im ersten Quartal. Hinzu kamen Nachlaufeffekte aus dem vierten Quartal 2022 sowie Vorzieheffekte von Kunden im Rahmen von angekündigten Preiserhöhungen zum Ende des ersten Quartals 2023.

Das EBITDA nahm von 29,6 Mio. EUR in den ersten drei Monaten 2022 um 2,0% auf 30,2 Mio. EUR in den ersten drei Monaten 2023 zu, was zu einer Marge von 29,0% (Vergleichszeitraum Vorjahr: 31,9%) führte.

Im **Segment Build**, das vor allem Bauunternehmen in den USA und im deutschsprachigen Raum adressiert, verläuft die Umstellung auf Subskriptions- und SaaS-Modelle der Marke Bluebeam weiterhin nach Plan. Neue Kunden entscheiden sich mehrheitlich für die hochwertigen Subskription- & SaaS-Pakete mit umfangreicheren Cloud-Features. Umstellungsbedingt lag der Umsatz in den ersten drei Monaten 2023 um –1,5% (währungsbereinigt: –3,9%) unter Vorjahr bei 62,0 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 62,9 Mio. EUR).

Das EBITDA lag aufgrund der Umstellung in den ersten drei Monaten 2023 um –22,8% unter Vorjahr bei 21,8 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 28,3 Mio. EUR). Damit liegt die in den ersten drei Monaten 2023 erzielte EBITDA-Marge von 35,2% wie erwartet unter dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraum von 44,9%.

Im **Segment Manage**, das sich auf den europäischen Gewerbebau fokussiert, hat sich die Marktsituation leicht stabilisiert, auch wenn das Investitionsvolumen der Gebäudeverwalter noch unter dem Vorkrisenniveau liegt. In den ersten drei Monaten 2023 konnte insgesamt ein Umsatz von 13,4 Mio. EUR erwirtschaftet werden. Das bedeutet ein Wachstum von 5,1 % (währungsbereinigt: 5,9 %) gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum, in dem ein Umsatz von 12,8 Mio. EUR erzielt werden konnte. Seit dem 1.1.2023 wird die Marke dRofus im Segment Manage konsolidiert, die vom Build Segment in die neu geschaffene Business-Unit Digital Twin umgruppiert wurde.

Das EBITDA des Segments lag in den ersten drei Monaten 2023 bei –0,5 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 0,7 Mio. EUR) was einen Margenrückgang von 5,6 % in den ersten drei Monaten 2022 auf –3,4 % in den ersten drei Monaten 2023 zur Folge hatte.

Das **Segment Media** konnte in den ersten drei Monaten 2023 ein Umsatzwachstum von 5,0 % (währungsbereinigt: 4,2 %) auf 26,8 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 25,5 Mio. EUR) erzielen. Das im Vergleich zu den Vorjahresquartalen niedrigere Wachstum ist auf die besonders hohen Vergleichszahlen des Vorjahres zurückzuführen. So profitierte das Q1 2022 neben einem anorganischen Wachstumsbeitrag auch von einem starken positiven Einmaleffekt durch den letztmaligen Verkauf von Lizenzen in China. Ab dem Q2 wird das Segmentwachstum wieder im prozentual zweistelligen Bereich erwartet.

In den ersten drei Monaten 2023 erwirtschaftete das Segment ein EBITDA von 9,4 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 11,2 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge reduzierte sich entsprechend von 44,0 % in den ersten drei Monaten 2022 auf 35,2 %.

Ergebnisentwicklung – Ergebnis je Aktie bei 0,31 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen in den ersten drei Monaten 2023 um 15,0 % von 139,0 Mio. EUR auf 159,8 Mio. EUR. Die darin enthaltenen Materialaufwendungen erhöhten sich auf 7,8 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 6,9 Mio. EUR). Der Personalaufwand nahm um 13,5 % von 78,2 Mio. EUR in den ersten drei Monaten 2022 auf 88,8 Mio. EUR zu. Die sonstigen Aufwendungen sind um 21,1 % von 40,3 Mio. EUR auf 48,9 Mio. EUR gestiegen. Die Abschreibungen auf Anlagevermögen stiegen um 6,1 % von 13,5 Mio. EUR auf 14,4 Mio. EUR.

Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) sank in den ersten drei Monaten um –14,9 % auf 36,3 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 42,6 Mio. EUR) bedingt durch die Umstellung auf Subskription und SaaS. Das entsprechende Ergebnis je Aktie lag bei 0,31 EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 0,37 EUR). Bereinigt um die Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation nach Steuerwirkung reduzierte sich der Jahresüberschuss in den ersten drei Monaten 2023 um –13,0 % auf 41,7 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 47,9 Mio. EUR), sodass ein entsprechendes Ergebnis je Aktie in Höhe von 0,36 EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 0,41 EUR) erzielt werden konnte.

Die Steuerquote des Konzerns belief sich zum Ende des ersten Quartals 2023 auf 20,2 % (Vergleichszeitraum Vorjahr: 20,9 %).

Finanzlage

Entwicklung des Cashflows – Operativer Cashflow bei 74,9 Mio. EUR – liquide Mittel bei 234,1 Mio. EUR

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wurde im Wesentlichen für Investitionen in das Anlagevermögen, Investitionen in Start-ups, Rückzahlungen von Darlehen und die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten genutzt.

Die Nemetschek Group erwirtschaftete in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 einen **operativen Cashflow** von 74,9 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 72,0 Mio. EUR).

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** lag in den ersten drei Monaten 2023 bei –6,0 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: –10,7 Mio. EUR) und beinhaltet unter anderem Auszahlungen für Investitionen in Start-ups in Höhe von 3,3 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 0,3 Mio. EUR) und Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände von 2,6 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 3,1 Mio. EUR).

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** mit –29,9 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: –14,8 Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen die Tilgung von Bankdarlehen in Höhe von 27,1 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 49,1 Mio. EUR) und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 4,1 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 4,0 Mio. EUR). Diesen Auszahlungen standen Geldzuflüsse aus Bankdarlehen in Höhe von 2,5 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 39,0 Mio. EUR) gegenüber.

Zum 31. März 2023 hielt die Nemetschek Group liquide Mittel in Höhe von 234,1 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 196,8 Mio. EUR).

Eigenkapitalquote bei 58,0 %

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 von 1.198,1 Mio. EUR auf 1.239,0 Mio. EUR. Das Eigenkapital betrug 718,1 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 689,2 Mio. EUR), damit lag die Eigenkapitalquote bei 58,0 % nach 57,5 % am 31. Dezember 2022. Der Jahresüberschuss (36,8 Mio. EUR) wirkte eigenkapitalerhöhend, die fremdwährungsbedingte Abwertung von Konzernvermögen in Höhe von –7,7 Mio. EUR wirkte eigenkapitalmindernd.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode liegen nicht vor.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. März 2023 beschäftigte die Nemetschek Group 3.436 Mitarbeiter (31. März 2022: 3.185), ein Anstieg von 7,9% zum Vorjahresquartal. In den folgenden Quartalen beabsichtigt die Nemetschek Group weiter Mitarbeiter aufzubauen, um das zukünftige Wachstum sicherzustellen.

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2022 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Bericht zu Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Nach dem erfolgreichen Jahresauftakt bestätigt der Vorstand die bisherigen Ziele für das laufende Jahr 2023. Das währungsbereinigte Umsatzwachstum wird in einer Bandbreite von 4% – 6% erwartet. Das Wachstum der wiederkehrenden Umsätze, dargestellt in der Kennzahl ARR (Annual Recurring Revenue), dürfte sich deutlich überproportional um rund 25% steigern.

Der Anteil der wiederkehrenden Umsätze am Gesamtumsatz soll somit weiter ausgebaut werden und auf über 75% zum Ende des laufenden Geschäftsjahres steigen. Die EBITDA-Marge wird in einem Korridor von 28% bis 30% erwartet.

Diese Prognosen stehen unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass sich die weltwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen im laufenden Geschäftsjahr nicht signifikant verschlechtern, insbesondere mit Blick auf die wachsenden globalen Konjunkturrisiken infolge des Krieges in der Ukraine.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2023 und 2022

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	3 Monate 2023	3 Monate 2022
Umsatzerlöse	204.627	192.224
Sonstige Erträge	1.813	3.047
Betriebliche Erträge	206.440	195.271
Aufwand für Waren und bezogene Leistungen	-7.795	-6.916
Personalaufwand	-88.799	-78.203
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-14.354	-13.532
<i>davon Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	-7.171	-7.083
Sonstige Aufwendungen	-48.867	-40.336
Betriebliche Aufwendungen	-159.815	-138.987
Betriebsergebnis (EBIT)	46.626	56.284
Zinserträge	417	60
Zinsaufwendungen	-622	-634
Sonstige finanzielle Aufwendungen/Erträge	-312	296
Finanzergebnis	-516	-277
Ergebnis vor Steuern (EBT)	46.110	56.006
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-9.302	-11.723
Periodenergebnis	36.808	44.283
Sonstiges Ergebnis der Periode:		
Differenz aus Währungsumrechnung	-7.669	7.455
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird	-7.669	7.455
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	41	270
Steuereffekt	-12	-76
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird	29	193
Summe sonstiges Ergebnis der Periode	-7.640	7.649
Gesamtergebnis der Periode	29.168	51.932
Zurechnung Periodenergebnis:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	36.252	42.597
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	555	1.686
Periodenergebnis	36.808	44.283
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	29.173	49.852
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-5	2.080
Gesamtergebnis der Periode	29.168	51.932
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,31	0,37
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,31	0,37
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	115.500.000	115.500.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	115.500.000	115.500.000

Konzern-Bilanz

zum 31. März 2023 und zum 31. Dezember 2022

KONZERN-BILANZ

Aktiva	Angaben in Tausend €	31.03.2023	31.12.2022
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		234.133	196.821
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		91.416	84.520
Vorräte		1.025	890
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		12.612	11.289
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		2.275	2.492
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		35.786	31.120
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		377.248	327.132
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		26.501	26.568
Immaterielle Vermögenswerte		163.239	171.703
Geschäfts- oder Firmenwerte		549.514	557.047
Nutzungsrechte		71.095	69.795
Anteile an assoziierten Unternehmen		4.010	4.010
Latente Steueransprüche		24.213	21.465
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		21.610	18.377
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		1.596	2.031
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		861.778	870.996
Aktiva, gesamt		1.239.026	1.198.128

Passiva	Angaben in Tausend €	31.03.2023	31.12.2022
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		39.801	65.072
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.343	15.712
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		50.589	70.251
Umsatzabgrenzungsposten		258.211	206.939
Schulden aus Ertragsteuern		11.726	10.660
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		3.384	1.494
Leasingverbindlichkeiten		15.242	14.854
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		27.875	18.858
Kurzfristige Schulden, gesamt		419.172	403.841
Langfristige Schulden			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil		5.212	6.873
Latente Steuerschulden		18.035	19.802
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.469	2.455
Rückstellungen		1.114	1.582
Umsatzabgrenzungsposten		2.613	2.631
Schulden aus Ertragsteuern		5.853	6.035
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		417	390
Leasingverbindlichkeiten		63.426	62.443
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		2.646	2.853
Langfristige Schulden, gesamt		101.785	105.065
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		115.500	115.500
Kapitalrücklage		12.485	12.485
Gewinnrücklage		570.430	533.871
Sonstige Rücklagen		- 15.689	- 8.586
Eigenkapital, Konzernanteile		682.726	653.270
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		35.343	35.953
Eigenkapital, gesamt		718.070	689.223
Passiva, gesamt		1.239.026	1.198.128

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2023 und 2022

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	3 Monate 2023	3 Monate 2022
Ergebnis (vor Steuern)	46.110	56.006
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	14.354	13.532
Finanzergebnis	516	277
EBITDA	60.980	69.816
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	443	369
Perioden-Cashflow	61.422	70.184
Änderung Trade Working Capital	42.595	31.372
Änderung Sonstiges Working Capital	-15.126	-23.105
Operative Finanzierungseffekte und Steuer Cashflow	-13.963	-6.480
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	74.928	71.971
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-2.634	-3.074
Änderung Schulden aus Akquisitionen	-239	-7.276
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	172	2
Auszahlung für den Erwerb anderer finanzieller Vermögenswerte	-3.332	-306
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6.032	-10.654
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-604	-107
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen	2.462	39.000
Auszahlung zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-27.072	-49.125
Auszahlung zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-4.054	-4.000
Gezahlte Zinsen	-617	-571
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-29.885	-14.803
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	39.011	46.514
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-1.698	1.944
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	196.821	157.095
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	234.133	205.552

Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2023 und 2022

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungsrechnung			
Stand 01.01.2022	115.500	12.485	415.410	-17.533	525.862	33.830	559.693
Sonstiges Ergebnis	-	-	162	7.094	7.256	393	7.649
Periodenergebnis	-	-	42.597	-	42.597	1.686	44.283
Gesamtperiodenergebnis	0	0	42.758	7.094	49.852	2.080	51.932
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	0	-107	-107
Stand 31.03.2022	115.500	12.485	458.168	-10.439	575.714	35.803	611.517
Stand 01.01.2023	115.500	12.485	533.871	-8.586	653.270	35.953	689.223
Sonstiges Ergebnis	-	-	24	-7.103	-7.080	-561	-7.640
Periodenergebnis	-	-	36.252	-	36.252	555	36.808
Gesamtperiodenergebnis	0	0	36.276	-7.103	29.173	-5	29.168
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	0	-604	-604
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	283	-	283	0	283
Stand 31.03.2023	115.500	12.485	570.430	-15.689	682.726	35.343	718.070

NEMETSCHEK
GROUP

NEMETSCHEK SE
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Tel.: +49 89 540459-0
Fax: +49 89 540459-414
investorrelations@nemetschek.com
www.nemetschek.com